

HAPERO - Repair Center

- HAPERO Elektronikkomponenten
 - HAPERO Anlagensoftware
 - IT – Anlagentechnik

Überprüfung der Brennerklappe

nach der Meldung Brenner übergegangen oder E90

Wo befindet sich die Brennerklappe?

Die Brennerklappe finden Sie, wenn sie die Aschenlade aus dem Kessel herausnehmen und durch die entstandene Öffnung nach oben schauen.

Sie erkennen die Brennerklappe leicht, weil diese Zähne hat. Über diese Zähne wird die Brennerklappe gedreht.

Brennerklappe

Durch längeren Stillstand (Kessel ohne Strom) kann die Achse anrosten und die Brennerklappe schließt nicht mehr.

Achse

Die Klappe wird per Feder nach oben gezogen. Diese Feder kann auch brechen und für den Fehler verantwortlich sein.

Feder

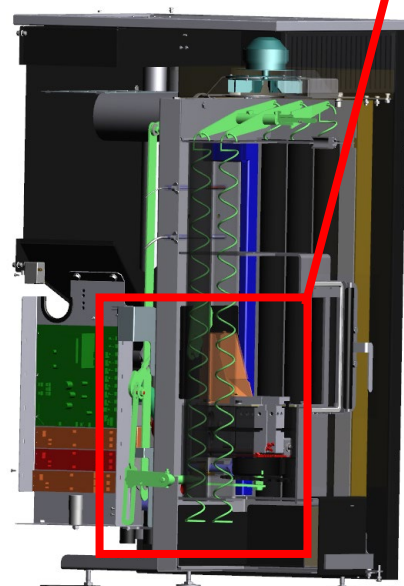
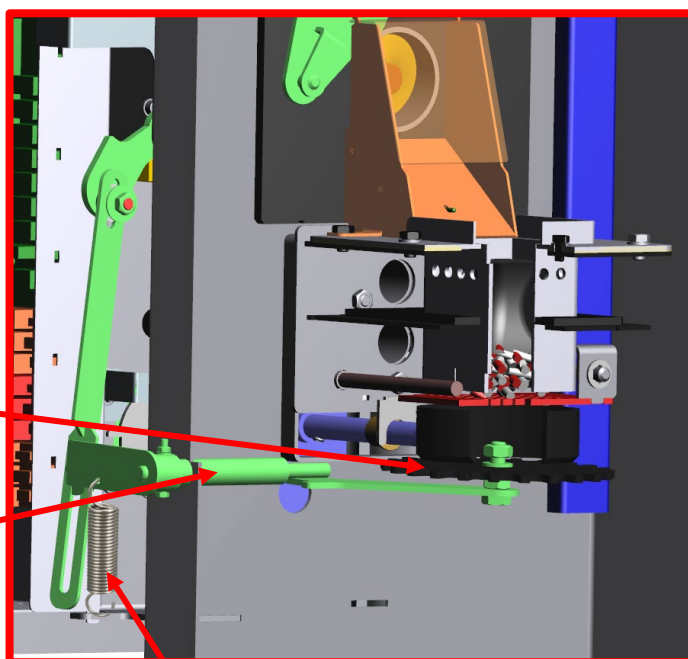
Was passiert, wenn die Klappe nicht ordentlich schließt?

Dadurch entweicht die für die Verbrennung notwendige Luft nach unten, direkt durch den Spalt der Brennerklappe.

Durch den Luftmangel im Brenner, verbrennen die Pellets langsamer und der Füllstand im Brenner steigt. Sobald die Pellets auf der Rutsche liegen bleiben, wird dies erkannt und mit dem Heizencode „Brenner übergegangen“ der Brennvorgang beendet.

Auswirkung?

- Leistungsverlust
- Error Rückbranderkennung
- Error Brenner übergegangen
- Versteuerung des Brenners



Wie wird die Brennerklappe geprüft?

ACHTUNG! Der Kessel muss ausgeschaltet (OFF) und im Brennerzustand Stanby sein!

Suchen Sie in Ihrer Bedienungsanleitung wie sie im Aggregatetest den Rost / Belimo öffnen.

Das Öffnen des Rostes dauert ca. 120 Sekunden. Während der Rost sich öffnet, können Sie

- Die Brennraumbürste öffnen
- Die Aschenlade herausnehmen (eventuell gleich leeren)
- Eine starke Taschenlampe besorgen

Ziehen Sie die Brennerklappe vorsichtig nach unten. Nach ca. einem cm verringern sie Ihre Zugkraft und lassen Sie die Brennerklappe wieder zugehen. Sie müssen bei dem Öffnen und auch bei dem Schließen der Brennerklappe die Zugkraft der Feder deutlich spüren.

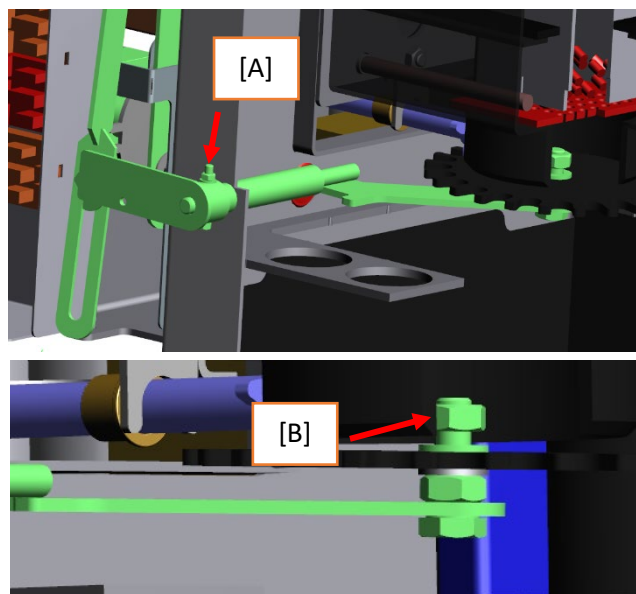
- Spüren sie diese Federzugkraft nicht, kontrollieren Sie die Feder auf Unversehrtheit.
- Spüren Sie die Federzugkraft, aber die Brennerklappe schließt sich nicht mehr ganz, so muss die Achse wieder leichtgängig gemacht werden.

Achse leichtgängig machen

Hängen Sie die Feder aus und schrauben Sie die Madenschraube [A] am Winkel heraus. Danach ziehen Sie den Winkel von der Achse herunter.

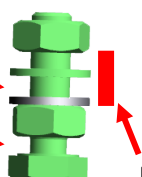
Nun können Sie die Achse horizontal bewegen. Versuchen Sie mit einem Rostlöser (WD40) die Achse wieder leichtgängig zu machen.

Falls Sie die Achse herausnehmen müssen, entfernen Sie die Schrauben [B] von der Brennerklappe. Nach dem zusammenbauen muss die Brennerklappe wieder beweglich auf Hebel sitzen.



Brennerklappe

Hebel



Bewegungsspielraum

Abschlusstest

Leuchten Sie durch den Brenner mit der starken Taschenlampe nach unten (wo der Rost wäre).

Dann schauen sie durch die Aschenlade auf die Brennerklappe und kontrollieren Sie für 2 Minuten (Brennerklappe dreht sich sehr langsam), ob in den zwei Minuten ein Lichtschein zu sehen ist.

- Nein – Die Brennerklappe funktioniert wieder, der Kessel kann wieder in Betrieb genommen werden.
- JA - Die Brennerklappe wird durch das Antriebsrad ausgehebelt. Eventuell kann man hier die Brennerklappe umdrehen, sollten die Zähne schon eingeschliffen sein.